



Presseinformation

ASA.TEC unter den drei innovativsten Patenten des Jahres

Asamer Basaltic Fibers GmbH, ein Tochterunternehmen der Baustoffgruppe Asamer, gewinnt Bronze bei der Auszeichnung zum Patent des Jahres „inventum 2012“. Das prämierte Patent beschreibt die spezielle Zusammensetzung der Rohmaterialien für die mineralische Hochleistungsfaser ASA.TEC.

Ebensee/Wien, 5. März 2012. Im Rahmen eines Festakts am 4. März 2013 im Haus der Musik in Wien überreichten Dr. Friedrich Rödler (Präsident des Österreichischen Patentamtes) und Frau Dr. Gabriele Ambros (Bohmann Verlag, Forschung Austria) den Preis für das innovativste Patent des Jahres in Bronze an die Erfinder der ASA.TEC-Faser, DI Thomas Schinkinger, Geschäftsführer der Asamer Basaltic Fibers GmbH, und Univ.Prof. DI Dr. Anton Mayer von der Montanuniversität Leoben. Die Auszeichnung „inventum“ wird gemeinsam vom Österreichischen Patentamt und dem Bohmann Verlag verliehen. Jedes Jahr werden rund 3.000 Erfindungen beim Österreichischen Patentamt eingereicht. Die Preisträger werden von einer Fachjury für besonders herausragende innovative Entwicklungen auf technischem Gebiet ausgewählt.

Das Unternehmen Asamer Basaltic Fibers entwickelte eine umweltfreundliche Hochleistungsfaser aus geschmolzenem vulkanischem Gestein. Die zum Patent angemeldete spezielle Zusammensetzung der Rohmaterialien ermöglicht herausragende Qualitäten in Bezug auf mechanische Festigkeit, chemische und thermische Beständigkeit. Außerdem verursacht die mineralische ASA.TEC-Faser einen deutlich geringeren ökologischen Fußabdruck als Substitutionsprodukte.

Reduktion von CO₂-Emissionen und Ressourceneffizienz prägen heute viele Industrien. Leichtbaumaterialien aus Faserverbundwerkstoffen gewinnen vor

allem in der Automobilindustrie, in der Bauindustrie oder im Bereich der Windenergie zunehmend an Bedeutung. Gefordert wird ein Material, welches über ausreichend gute Eigenschaften wie hohe Zugfestigkeit oder Steifigkeit verfügt und zudem umweltfreundlich und wirtschaftlich ist. Die ASA.TEC-Faser verbindet die richtigen Rohstoff-Vorkommen mit der intelligenten Mischung und der einzigartigen Technologie. Das Ergebnis: ein Qualitätswerkstoff, der mit seiner patentierten chemischen Zusammensetzung neue Anforderungen erfüllt, Innovationen ermöglicht und dem steigenden Umweltbewusstsein entspricht.



Bildtext: Die Preisträger in Bronze: DI Simon Riepler, DI Sebastian Dienst, DI Thomas Schinkinger (alle Asamer Basaltic Fibers GmbH), Dr. Gabriele Ambros (Bohmann Verlag, Forschung Austria), Univ.Prof. DI Dr. Anton Mayer (Montanuniversität Leoben), Dr. Friedrich Rödler (Präsident des Österreichischen Patentamtes). Fotocredit: Österreichisches Patentamt/APA-Fotoservice/Preis

Corporate Data Asamer Basaltic Fibers GmbH

Die Asamer Basaltic Fibers GmbH wurde 2006 als eine Forschungs- und Entwicklungseinheit der österreichischen Baustoffgruppe Asamer gegründet. Das Familienunternehmen Asamer mit Sitz in Ohlsdorf (OÖ) und rund 5.350 Mitarbeiter an über 140 Standorten in 19 Ländern beschäftigt sich seit mehr als 50 Jahren mit dem Abbau, der Homogenisierung und Verarbeitung von mineralischen Rohstoffen. Die Business Unit Asamer Basaltic Fibers (kurz ABF) zählt zur Division „Innovationen“, die sich vor allem mit der Veredelung von mineralischen Rohstoffen auseinandersetzt. In der Technikumsanlage in Ebensee entwickelt ABF mit 20 Mitarbeitern schmelzgesponnene Fasern aus vulkanischem Gestein. Das mineralische Produkt ist eine umweltfreundliche Hochleistungsfaser für Faserverbundwerkstoffe.

Rückfragehinweis:

DI Thomas Schinkinger
Asamer Basaltic Fibers GmbH
Unterthalhamstr. 2, 4694 Ohlsdorf, Austria
Tel.: +43 (0)5 0799-5105m, eMail: info@asatec.at